



Ute Dicks

Geschäftsführerin Deutscher Wanderverband und
Mitglied im BMU Beirat Umwelt und Sport



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Nachhaltiger Sport

15 Millionen Natursportlerinnen und Natursportler treiben regelmäßig Sport in der Natur. Beim Wandern, Klettern, Kanufahren, Segelfliegen, Tauchen, Reiten und vielen anderen Sportarten spielt neben der sportlichen Betätigung das Naturerlebnis eine zentrale Rolle. Aber Sportarten wie etwa Skifahren können in hohem Maße die umliegende Natur beeinflussen und beschädigen. Abfälle, zusätzliche Verkehre und Lärmbelästigungen, zum Beispiel bei Sportgroßveranstaltungen, haben negative Auswirkungen auf Mensch und Natur. Darüber hinaus wird der Klimawandel weitreichende Folgen für die Ausübung von Sport im Freien haben. Es liegt sowohl im Interesse und in der gesellschaftlichen Verantwortung des Sports als auch des Umwelt- und Naturschutzes, auf eine naturverträgliche Sportausübung hinzuwirken. Das Ziel des BMU ist auch hier ein Ausgleich zwischen den unterschiedlichen Positionen und eine kooperative Konfliktlösung. So hat sich in den letzten Jahren das Verhältnis "Umwelt und Sport" grundlegend gewandelt: Aus einem Konfliktfeld von einst ist ein weitgehend partnerschaftliches Verhältnis mit intensiver Zusammenarbeit geworden.

Positionspapier / living document 2020_01

NACHHALTIGER SPORT 2030 – Verantwortung für Natur, Umwelt und Gesellschaft

**NATURSPORT.
UMWELT.
Bewusst**

MIT KÖPFCHEN
DRAUSSEN
SCHÄTZE
SUCHEN MACHT
SPASS!

DER WALD
IST EIN
NACHHALTIGER
WIRTSCHAFTS-
RAUM

NATUR ERLEBEN
MIT DEM
MOUNTAINBIKE
MACHT
GLÜCKLICH

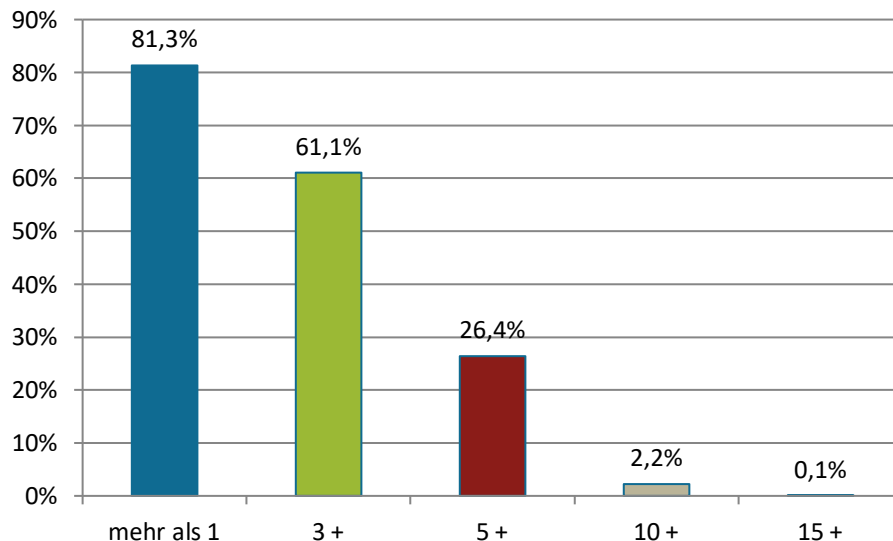


Ein Raum – Viele Perspektiven

JAGD IST
AKTIVER
NATURSCHUTZ

OHNE
EHRENAMT
KEIN
WANDER-
TOURISMUS

Heute sind alle „Multisportler“

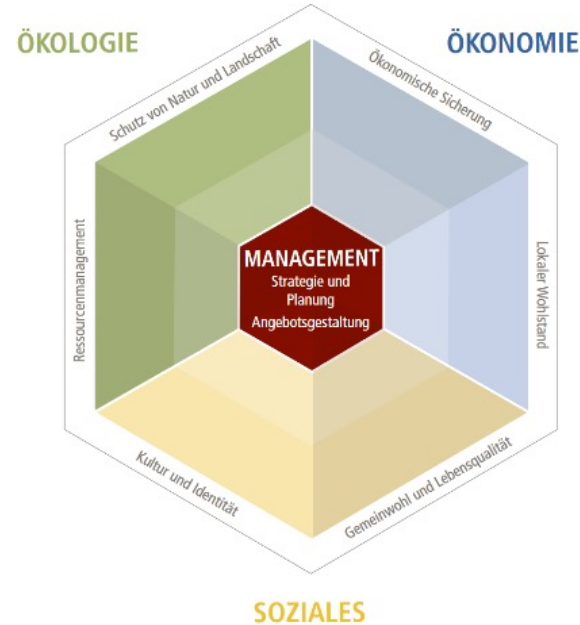


n=5.886

© Deutscher Wanderverband/ Projekt „Natursport.Umwelt.Bewusst“ 2018

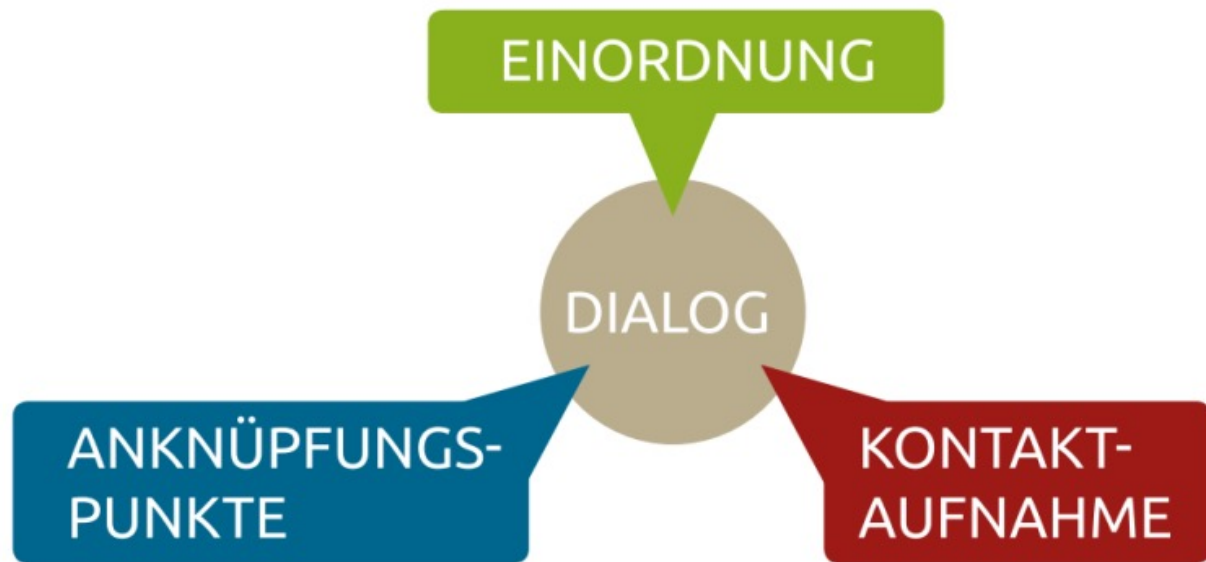
kostenloser Download der Studie: www.natursport-umwelt-bewusst.de

Wandern beliebtester Natusport



Quelle Praxisleitfaden „Nachhaltigkeit im Deutschlandtourismus“ (BfN, DTV, BTE), 2016

Dialog durch gemeinsame Interessen





Mit Teamspirit zur Meisterschaft

Transparente Standards
ermöglichen eine objektive
Bewertung des Angebots

Fünf Kategorien bilden das
Fundament für die **Analyse**

Zusammenarbeit ist die
Voraussetzung für einen
erfolgreichen Qualitätsprozess



Gemeinsam



- Elztal & Simonswäldertal Tourismus & Co. KG
- 7 Gemeinden
- Schwarzwaldverein mit 8 Ortsgruppen
- Hotellerie & Gastronomie
- Landkreis, Waldbesitzer, Naturschutz, etc.

Schwarzwaldverein



Deutscher Wanderverband



ZweiTälerLand
Elztal & Simonswäldertal
im Herzen des Schwarzwaldes





Deutscher Wanderverband



**4 x Champions League
plus 10 weitere Regionen
befinden sich im Prozess**



Wandern ist nachhaltiger Sport und Tourismus, Kultur, Naturschutz, etc.....



„Dialogkonzept“



- Dialog auf verschiedenen Ebenen mit verschiedenen Schwerpunkten
- Frühzeitige Gespräche verhindern oder entschärfen Konflikte
- Konstruktiv miteinander reden und arbeiten
- Gleichberechtigter Dialog führt zu Lösungen, die von allen Seiten mitgetragen werden und so eine hohe Akzeptanz finden

kostenloser Download :

www.natursport-umwelt-bewusst.de

Förderer



Opening – Regionale Meisterschaft



Ein Ziel – WIR sind die Akteure

Foto: Deutscher Wanderverband/Ute Dicks

Ute Dicks
Deutscher Wanderverband
Kontakt: u.dicks@wanderverband.de